

Pfarrbrief

52. Jahrgang - Nummer 1 - April 2018

Besuchen Sie auch unsere HOMEPAGE:
www.dioezese-linz.at/hoersching/hl-jakob

Neues Leben

ACHTUNG ÄNDERUNG:
Die **OSTERNACHT** feiern wir heuer
am Samstag, 31. März, 21.00 Uhr
(Siehe Termine Seite 8)

Das
Pfarrbriefteam ...



... wünscht allen Leserinnen und
Lesern ein gesegnetes Osterfest!

Bild: © Sarah Frank /
Pfarrbriefservice.de

Aus dem Inhalt

- 2... Worte des Pfarrers
- 3... Zum Thema: „Auferstehung einst und heute“
- 3... Neue Leiterin im Pfarrcaritas-Kindergarten und Feier für Anni Neubauer
- 4... Ministrantenrückblick
- 5... Frauen-Fasching 2018
- 6... Rückblick/Sternsingeraktion 2018
- 7... Aus dem Pfarrbüro / Matriken
- 8... Tipps & Termine

Foto: © Ulrich Janson / pfarrbriefservice.de

Neues Leben ...



Bernhard Pauer,
Pfarradministrator

Liebe Pfarrgemeinde,

das Geheimnis von Ostern besteht sehr wesentlich in der Auferstehung Jesu Christi, in der das Geheimnis unserer Auferstehung enthalten ist. Christsein ist nur auf der Basis der Auferstehung Jesu möglich. Das Evangelium, die frohe Botschaft macht diese Erfahrung in verschiedenen Vergleichen zum Thema. Eine dieser Vergleiche besteht in der Bezeichnung „neues Leben“.

Dieses neue Leben hat nichts zu tun mit dem, was alljährlich im Frühjahr mit dem Erwachen der Natur beginnt. Es ist auch alles andere als eine Wiederkehr des Gleichen. Somit drängt sich die Frage auf: Worin besteht dieses neue Leben? Darauf gibt es nur eine Antwort: dieses neue Leben besteht in der Teilhabe am Sieg, an der Auferstehung Jesu Christi über Sünde und Tod (1 Kor 15,55f) und über die Werke der Finsternis (1 Joh 3,8b). Viel wichtiger in diesem Zusammenhang jedoch ist, dass ich in dieses neue Leben „eintrete“, als dass ich bloß darüber Bescheid weiß.

Damit mir dieses neue Leben tatsächlich zuteilwird, braucht es eine Glaubensentscheidung, braucht es die Hingabe und die vertrauensvolle Bitte an den Auferstandenen, dass ER mir dieses neue Leben zuspricht und schenkt. ER ist der einzige Weg, der zu diesem neuen Leben führt. Er ist die Wahrheit, die uns in der Begegnung mit IHM zuteilwird und die uns freimacht. Im Römerbrief heißt es: „Gerecht gemacht aus Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch ihn haben wir auch den Zugang zu der Gnade erhalten, in der wir stehen, und rühmen uns unserer Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes ... die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist,

der uns gegeben ist.“ (Röm 5,1.2.5b) In diesem Text wird konkret beschrieben worin das neue Leben besteht: wir sind gerecht gemacht aus Glauben; d. h. wir sind vor Gott gerechtfertigt, von Gott bejaht und haben Frieden mit IHM und das heißt weiter: niemand hat das Recht uns zu verurteilen. Jesus Christus hat uns den Zugang zur Gnade verschafft, d. h. zum Heiligen Geist, durch den die grenzenlose Liebe Gottes in unsere Herzen ausgegossen ist. Voraussetzung dafür ist, dass wir Jesus Christus als Erlöser annehmen.

Im Galaterbrief wird der Apostel Paulus noch konkreter: „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir. Soweit ich aber jetzt noch in dieser Welt lebe, lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt und sich für mich hingegeben hat.“ (Gal. 2,20)

Kriterien dieses neuen Lebens in Christus sind:

- die Bereitschaft sich vom Wort Gottes „berühren“ zu lassen und in diesem Wort zu bleiben;
- darauf basierend ein neues Denken, das auf dem Glauben gegründet ist und den Geist freimacht zu einem Leben in neuen Dimensionen;
- eine neue Einstellung, die der Heilige Geist schenkt und das Wissen um die Verwiesenheit auf IHN (großes Glaubensbekenntnis: der Geist, der Herr ist und lebendig macht) und die sich definitiv danach ausrichtet, was Gott will;
- ein neues Handeln, das nicht einzig und allein auf den eigenen Vorteil und die eigene Anerkennung ausgerichtet ist;
- ein neues „Reden“, das befreit von Tratsch, Jammern und Problematisieren, sich als „Verkündigung“ der frohen Botschaft versteht, als ein Reden über Jesus, über Gnade und Erlösung;
- der endgültige Abschied vom Selbstmitleid und die entschiedene Entschlossenheit zu einem Leben der Barmherzigkeit, zu einem Leben in Frieden.

Von ganzem Herzen wünsche ich uns allen, dass wir in dieses neue Leben, das Jesus Christus uns erwirkt hat, immer mehr eintreten und so füreinander „heilsam“ werden.

Bernhard Pauer,
Pfarradministrator

Kleines Kirchenlexikon

Neues Leben ...

Nicht jeder versteht unter dem Begriff „neues Leben“ das gleiche. Ist es der Zeitpunkt, zu dem ein Mensch geboren oder nach einem Unfall oder schwerer Krankheit wiedergeboren wird? Ist es der Beginn, zu dem er/sie bewusst an etwas Höheres zu glauben begonnen hat? Ist es der „offizielle“ Eintritt in die kirchliche Gemeinschaft durch die Taufe, die die meisten von uns aufgrund ihres zarten Alters gar nicht bewusst erleben? Oder ist es die Erstkommunion oder gar erst die Firmung, wo wir als erwachsene Christen betrachtet werden?

Es kann aber auch die mehr oder weniger plötzliche Erkenntnis eines Menschen jeglichen Alters sein, den falschen Weg eingeschlagen zu haben und nun seine Lebensrichtung ändern zu wollen. Ich denke dabei z. B. an Lukas 15,11-32, in der Jesus die Geschichte vom verlorenen Sohn erzählt.

Wenn uns etwas leidtut, wir vielleicht im wahrsten Sinne des Wortes umkehren und um Entschuldigung bitten, geben wir anderen die Chance, uns wieder aufzunehmen, uns quasi ein neues Leben zuzugestehen.

Auch die Bibel kennt das Zurückkehren und die Entschuldigung für ein falsches Handeln. Die Bibel spricht von Buße. Wenn also ein Mensch zu Christus gehört, ist er schon neue Schöpfung. Was er früher war, ist vorbei; etwas ganz Neues hat begonnen (2. Kor. 5,17).

In der Fastenzeit – der vorösterlichen Bußzeit – bereiten wir Christen uns auf Ostern, auf das Fest der Auferstehung Jesu Christi vor. Besonders in dieser Zeit sind wir aufgerufen, uns wieder auf die Grundlagen christlicher Existenz zu besinnen. Buße, Reinigung und Umkehr – und somit ein neues Leben – stehen im Zentrum der Fastenzeit.

Astrid Mayr

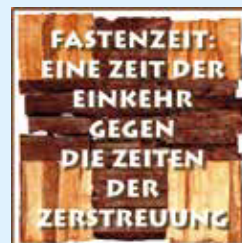


Bild: ©
Martin Manigatterer/
Pfarrbriefservice.de



Foto: © Günter Havlena / pixelio.de.

„Aber am ersten Tage der Woche sehr früh kamen sie zum Grabe und trugen die Spezerei, die sie bereitet hatten, und etliche mit ihnen. Sie fanden aber den Stein abgewälzt von dem Grabe und gingen hinein und fanden den Leib des HERRN Jesu nicht.

Und da sie darum bekümmert waren, siehe, da traten zu ihnen zwei Männer mit glänzenden Kleidern. Und sie erschrecken und schlugen ihre Angesichter nieder zur Erde. Da sprachen die zu ihnen: Was suchet ihr den Lebendigen bei den Toten? Er ist nicht hier; er ist auferstanden. Gedenket daran, wie er euch sagte, da er noch in Galiläa war

Die Auferstehung – einst und heute

und sprach: Des Menschen Sohn muss überantwortet werden in die Hände der Sünder und gekreuzigt werden und am dritten Tage auferstehen.“ (Lukas Kap. 24)

So hatte es sich einst zugetragen - die berühmte Auferstehung von Jesus.

Heute würde diese Geschichte folgendermaßen ablaufen:

Maria von Magdala und Maria kamen zu Jesus' Grab. Sie erschrecken: Der schwere Stein, der als Tür gedient hatte, war weggewälzt. Langsam betraten sie die Grabhöhle, doch statt der Gebeine Jesu fanden sie nur Leinentücher am Boden liegend. Beide zückten ihr Handys und machten Fotos in der



Foto: © Joachim Kirchner / pixelio.de

Grabhöhle. Maria von Magdala postete die Meldung der Auferstehung sofort auf Facebook und Maria verbreitete die Nachricht über Whatsapp und Twitter. Doch diese wunderbare Meldung wurde nicht „geliked“ – ganz im Gegenteil: Die Reaktion „das sind doch FAKE NEWS“ war noch die freundlichste, die zurückkam...

Anita Drosson

Neue Leiterin im Pfarrcaritas-Kindergarten und Feier für Anni Neubauer

Unsere Kindergartenleiterin Anni Neubauer ist seit 1979 im unserem Pfarrcaritas-Kindergarten beschäftigt – zuerst als Kindergartenpädagogin, einige Jahre später wurde ihr auch die Kindergartenleitung übertragen. Mit 1. Jänner 2018 trat sie die Freizeitphase ihrer Altersteilzeit an. Mitte November wurde die Übergabe der Kindergartenleitung im Rahmen eines Übergabegesprächs besprochen. Dieses Treffen wurde von der Caritas-Fachberaterin Tina Hofbauer moderiert. Es wurden dabei die verschiedensten Punkte der Leitungsübergabe zwischen der bisherigen Leiterin Anni Neubauer und der neuen Leiterin Gisela Orso im Beisein von Mandatsvertreter Günter Rieder diskutiert und in den darauffolgenden Tagen umgesetzt. In Würdigung der jahrzehntelangen verdienstvollen Tätigkeit von Anni Neubauer erhielt sie von der Fachberaterin Tina Hofbauer eine Ehrenurkunde der Caritas überreicht.

Die neue Leiterin Gisela Orso ist seit Beginn der 1990er Jahre im Pfarrcaritas-Kindergarten als Kindergartenpädagogin tätig und fungierte bisher auch schon als stellvertretende Leiterin. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit in dieser sehr verantwortungsvollen Tätigkeit für unsere Kinder und unsere Pfarre.

Der bevorstehende, neue Lebensabschnitt von Anni Neubauer musste

natürlich gefeiert werden. Aus diesem Grund versammelten sich die Kindergartenkinder, einige Eltern – manche von ihnen gingen auch schon bei Anni in den Kindergarten – die Mitarbeiterinnen und Vertreter der Pfarre, allen voran Pf. Bernhard Pauer, im Turnsaal des Kindergartens. Gisela Orso begrüßte die Feiergemeinde und führte durch den Programmablauf. Als Einstimmung sangen die Kinder, Eltern, Mitarbeiter und Pfarrvertreter 4 Strophen des eigens für die Feier neu arrangierten Liedes „Anni geht jetzt in Pension“.

Mandatsvertreter Günter Rieder würdigte in einer kurzen Grußbotschaft den jahrzehntelangen Einsatz und das Engagement als gruppenführende Kindergartenpädagogin und Kindergartenleiterin. Er bedankte sich im Namen der Pfarre dafür. Pf. Bernhard Pauer und Pfarrgemeinderatsobmann Gert Mairhofer bekräftigten diesen Dank und würdigten den Wert dieser verdienstvollen Arbeit für die Gesellschaft.

In einem kurzen historischen Rückblick berichtete uns Gisela Orso, was sich seit 1979 in der Dienstzeit alles ereignet hat. Sie schilderte den Wandel in den Organisationsstrukturen von den Pfarrern, Kindergartenausschuss, Caritas und Mandatsvertretung. Sie arbeitete



Foto: Günter Rieder

in dieser Zeit mit über 50 Kolleginnen zusammen und betreute Hunderte von Kindern. In ihrer Arbeit als Pädagogin war ihr die Gruppe mit Integration und die Erarbeitung des pädagogischen Konzepts ein besonderes Anliegen. Die Veranstaltung von Sommerfesten, Feiern, Buchausstellungen, die Durchführung von Projekten wie z. B. das Projekt Afrika, die Gartengestaltung mit den Eltern sowie der Kindergartenumbau 2002 u. v. a. m. sind besondere Aktivitäten, die bleibend in Erinnerung sein werden.

Als Dank dafür überreichte ihre Gruppe Anni einen selbstgestalteten Olivenbaum. In einem Wenn-Buch gestalteten Kinder und Eltern des Kindergartens Wünsche für die Zukunft. Die Kolleginnen überreichten ein Geschenk für Annis Reiseleidenschaft. Aber auch Anni übergab jedem Kind ein kleines Präsent.

Die Feier klang mit 4 weiteren Strophen des Liedes „Anni geht jetzt in Pension“ und danach mit einem kleinen Umtrunk aus.

Günter Rieder

Ministrantenrückblick...

Bild: © Birgit Seuffert / Pfarrbriefservice.de



Ministranten-
aufnahme,
19. November 2017

Unser „Lieblingswort“ beim Ministrieren lautet: FREUDE!

Es ist schön, dass 5 neue Kinder, Vanessa Hager, Katharina Kreutzer, Larissa Michelle Kirchmair, Elisabeth Reisinger und Lena Konakyan den liturgischen Dienst als Ministrantinnen ausüben wollen.

Die Ministrantenaufnahme fand am Sonntag, dem 19. November 2017 statt. Mit einem Lichtertanz – Musik nach Ennio Morricone – begann die Messe. Der Abschluss war ein Segenslied (a cappella) mit Bewegung, mit dem wir besonders auch allen, die dabei waren, GOTTES Segen wünschten.

Danke auch an Elsa Windner, Claudia und Siegi Humenberger für die musikalische Begleitung.

Allen Minis, die im vergangenen Jahr ihren Dienst aus schulischen Gründen beendet haben, sagen wir: „Danke für Euren Einsatz und für die schöne Zeit mit Euch!“

Michaela Salfinger
Ministrantenverantwortliche



Foto: Andreas Kreutzer

Adventkranzsegnung, 3. Dezember 2017



Lichtertanz, Ministrantenaufnahme, 19. November 2017



Ministrantenaufnahme, 19. November 2017



Ministrantenaufnahme, 19. November 2017



Foto: Elfriede Dober

Mette 2017



Foto: Max Puttinger

Sternsingeraktion, 2. Jänner 2018

Hello again Frauen-Fasching 2018



Die kfb Hörching hat nach einem Jahr Pause wieder einen Frauenfasching veranstaltet. Das Thema „Hello again“ hat sich durch den ganzen Abend gezogen.

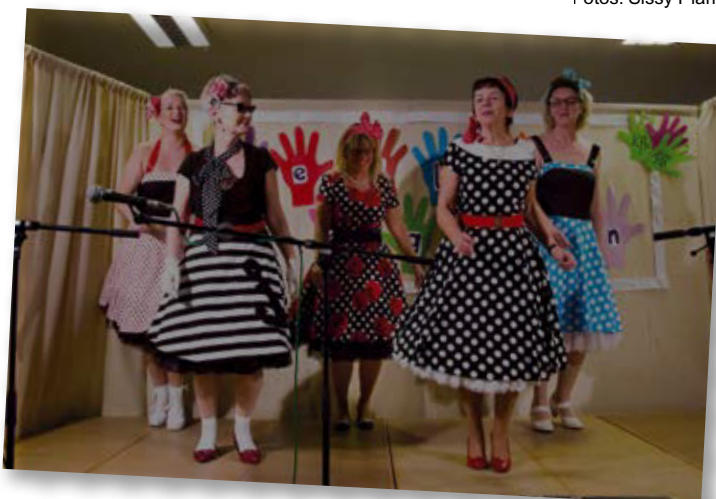
Im gut gefüllten Pfarrsaal konnten sich die BesucherInnen überzeugen, dass die kfb nicht untätig war...

Und .. dass Wiedersehen wirklich Freude macht!

Susi Lehner



Fotos: Sissy Pfarr



Rückblick

Adventkranzbinden

Die Pfarre bedankt sich bei allen, die beim Adventkranzbinden mitgeholfen haben. Besonders bedanken wir uns bei Christine Radner und Rosemarie Pal für die Organisation. Im Rahmen einer Vorabendmesse, die von den Ministranten gestaltet wurde, erfolgte nach „alter Tradition“ die Segnung der Adventkränze.

Der Reinerlös betrug € 1.395,36.

PGR-Klausur

Am 25. November 2017 fand im Pfarrzentrum Marchtrenk eine PGR Klausur statt. Begleiter dieses Tages war Kanonikus Dr. Dr. Johannes Enichlmayr, der auch die Zeitschrift „Neuevangelisierung“ herausgibt. Der Sinn dieses Tages war die Vertiefung in unseren Glauben und die daraus resultierende Heilsverantwortung.

Ministranten-Einteilung

Ich bin Mutter zweier Ministranten in Hörsching. Neulich erfuhr ich von dem Wunsch einiger „KirchgeherInnen“, auch in den Sommerferien die Kinder zum Dienst in der Kirche einzuteilen.

Dazu möchte ich folgendes sagen: Die Ministranten werden von Michaela Salfinger, unserer Ministrantenverantwortlichen in der Pfarre, unter Absprache mit uns Eltern, eingeteilt.

In den Weihnachts- und Osterferien wird der Dienst der Kinder mehrmals benötigt. Acht Messen und die Kinderandacht waren in den letzten Weihnachtsferien zu besetzen. In den heurigen Osterferien werden die Kinder sieben Mal gebraucht!

An den hohen Feiertagen sollen viele Ministranten in der Kirche sein, aber bei nur 13 Ministranten (einige beendeten ihren Dienst in der Kirche aus schulischen Gründen im letzten Jahr) werden diese an bis zu drei Tagen hintereinander eingeteilt.

An richtige Erholung ist in den Oster- und Weihnachtsferien also kaum zu denken!

Zusätzlich werden sie natürlich auch an jedem Wochenende, an Christi Himmelfahrt, zu Pfingsten und zu Fronleichnam (verlängerte Wochenenden) gebraucht. Ebenso am



Foto: Reinhart Lehner

Nikolausaktion

Am 5. und 6. Dezember besuchten 6 Nikolos viele Hörschinger Familien. Traditionsgemäß klang diese Aktion im Hause Lehner, die auch für die Pflege der Gewänder und der diversen Utensilien verantwortlich zeichnet, aus.

Die bei der Nikolausaktion gespendete Summe von € 1.275,- wird für bedürftige Familien in unserer Pfarre verwendet. Ein besonderer Dank gilt neben der Familie Lehner auch Familie Roland Zink für die Koordination.

Pf. Bernhard Pauer



8. Dezember (Maria Empfängnis), am 1. u. 2. November (Allerheiligen, Allerseelen), am 1. Mai (Staatsfeiertag), am 26. Oktober (Nationalfeiertag) und am Aschermittwoch.

Unsere Kinder leisten wirklich einen großen Beitrag für die Pfarre Hörsching! Darum bin ich der Meinung, dass die Hl. Messen in den Sommerferien, wie bisher auch, „ministrantenfrei“ bleiben sollen! (Ausnahmen: Patrozinium und Maria Himmelfahrt)

Unsere Kinder haben sich „dienstfreie“ Ferien wirklich verdient!

Elke Kreutzer
(im Namen einiger Ministranteneltern)

Ich möchte mich herzlich bei Michaela Salfinger und Pfarrer Bernhard Pauer bedanken! Die wöchentlichen Ministrantenstunden machen den Kindern großen Spaß, sie werden mit viel Freude, Offenheit, Geduld, Akzeptanz, Toleranz und Herzensbildung ein Stück ihres Lebens begleitet.

Elke Kreutzer

Sternsinger-Aktion 2018



Vielen Dank
für Ihre Spende!



Foto: Andreas Kreutzer

Der Beitrag von über € 11.400,-, den ihr uns gegeben, bringt Hoffnung in die Welt und Leben!

Somit kann bei mehr als 500 Projekten, Kindern und Jugendlichen eine Zukunftsperspektive gegeben werden.

Leider wird es immer schwieriger Menschen zu finden, die sich in den Dienst der guten Sache stellen. Daher gebührt ein besonderer Dank jenen 35 Kindern und 19 Erwachsenen, die am 2. und 5. – 7. Jänner 2018 die Botschaft von Haus zu Haus getragen haben. Da uns immer noch 6 Gruppen fehlten, konnten leider nicht alle Häuser in Hörsching besucht werden. Bei all jenen, die keinen Besuch der Hl. Drei Könige erhalten haben, möchten wir um Verzeihung bitten.

Elsa Windner wird ab der kommenden Saison die Koordination der Dreikönigsaktion von Erwin Pal übernehmen. Elsa: „Ich freue mich auf diese Aufgabe und hoffe, dass wir einen Weg finden, wieder mehr Kinder für diese Aktion zu begeistern! Darum bitte ich euch jetzt schon, liebe Eltern, erzählt den Kindern von den Sternsängern, motiviert sie zum Mitgehen, denn es macht wirklich Spaß. Es reicht nicht, wenn die Kinder in der Schule oder sonst wo davon hören. Wenn die Familien nicht dahinterstehen und diese Sache gutheißen, werden wir bald gar keine Sternsinger mehr haben.“

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender, Schminker, Bekleidungsdamen, Familien, welche die Gruppen zum Mittagstisch gebeten haben, und allen Beteiligten.

Elsa Windner und Erwin Pal

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass ...

- ... zum Kinderliturgiekreis wieder neue Mitglieder gestoßen sind.
Der aktuelle Kinderliturgiekreis setzt sich wie folgt zusammen:
Karin Kleinfelder, Karin Reumayr, Astrid Mayr, Monika Korsitzke (neu)
und **Elke Kreutzer** (neu),
- ... wir mit **Kerstin Chibueze, Elke Kreutzer** und **Elsa Windner** neue Lektoren bekommen haben,
- ... **Sylvia Kronstein** beim Liturgiekreis mitarbeitet,
- ... **Erwin Pal** die Leitung des Baukreises übernommen hat,
- ... **Elsa Windner** in Zukunft die Sternsingeraktion koordinieren wird.

Patrozinium

Auf Wunsch der Pfadfindergilde feiern wir am Mittwoch, dem 25. Juli 2018 unseren Pfarrpatron, den hl. Jakobus.
Um 19.00 Uhr ist die hl. Messe – aus den Hörschinger Ortsteilen gehen viele zu Fuß zum Gottesdienst.



Treffpunkte zum gemeinsamen Gehen:

- Fa. Fuchshuber (Rudelsdorf, Holzleiten), um 18.00 Uhr
- Kreuzung Breitbrunnerstraße – Westbahnstraße (Breitbrunn, Aistental), um 18.15 Uhr
- Gasthaus Pub Vegas (Haid), um 18.15 Uhr
- Kreuzung Humerstraße/Mühlbachstraße (Öhndorf, Rutzing), um 18.15 Uhr
- Nöbauer (Frindorf), um 18.15 Uhr
- Brücke über Haidbach (Trindorf), um 18.30 Uhr
- Salinger (Neubau), um 18.30 Uhr
- Grömer (Niederdorf), um 18.45 Uhr
- Ortmaier (Gerersdorf), um 18.45 Uhr

Kindersegnung:

Wir laden alle Kinder, vor allem aber die Täuflinge des letzten Jahres, zur Kindersegnung am 27. Mai 2018, um 10.00 Uhr in die Kirche ein.
Anschließend Pfarrcafé der Eltern-Kind-Runde.

Seelsorge

Wer die Krankenkommunion wünscht, soll dies bitte zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro bekanntgeben.
Tel. 07221 72105

E-Mail: pfarre.hoersching@dioezese-linz.at

Wer ein Beichtgespräch, eine Aussprache oder die Krankensalbung wünscht, bitte um direkte Terminvereinbarung mit

Pf. Mag. Bernhard Pauer, Tel. 0676 8776 5138



4063 Hörsching, Neubauer Straße 2, Tel. 0 72 21 / 72 105
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/hoersching/hl-jakob

Öffnungszeiten:
Mittwoch, Freitag
von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch
von 15.30 bis 17.30 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers:
Dienstag von 9.00 bis 10.00 Uhr
Pf. Mag. Bernhard Pauer
ist (außer Montag) unter
0 676 / 8776 5138 erreichbar.

Bild: © Sarah Frank/Pfarrbriefservice.de

Matriken



Für ein Leben mit Gott
wurden getauft ...

Baier Joel
Reindl Jakob
Kloiber Sophia
Kust Theresa



Aus unserer Pfarrgemeinde
zu Gott gegangen sind ...

Nöstaller Ignaz (68), Hörsching
Schmiedmeister Elisabeth (98), Traun
Lamm Gerhard (69), Hörsching
Pöpl Friedrich (89), Hörsching
Rapolter Hermann (78), Hörsching
Stadler Alois (84), Hörsching
Stummer Waltraud (75), Hörsching
Hämmerle Hertha (87), Hörsching
Schürz Franz (80), Hörsching
Schwinghammer Franz (52), Hörsching
Kleinfelder Gerald (39), Traun
Kirchmayr Maria (90), Hörsching
Ortmair Marianne (95), Hörsching
Macho Maria (91), Hörsching

Piktos: by_Factum-ADP/Pfarrbriefservice.de



Foto: © Doris und Michael Will /
Pfarrbriefservice.de

Ehejubilare:

Alle Ehepaare,
die in diesem Jahr ihren
**25-, 30-, 40-, 50- oder
60-jährigen Hochzeitstag**
feiern, sind sehr
herzlich zur Segnungsfeier
am **24. Juni 2018**, um 10.00 Uhr,
mit anschließender Agape
im Pfarrsaal eingeladen.

Anmeldung bitte im Pfarrbüro:
Tel.: 0 72 21 / 72 105
oder per Email unter
pfarre.hoersching@dioezese-linz.at

IMPRESSUM



Inhaber: Pfarramt Hörsching,
4063 Hörsching, Neubauerstraße 2
Kommunikationsorgan der
röm.kath. Pfarrgemeinde Hörsching

Redaktion: Pf. Bernhard Pauer, Anita Drosson, Astrid Mayr, Michaela Salfinger
Grafische Gestaltung: Edgar Ramskogler
Hersteller: Onlineprinters, Verlagsort: 4063 Hörsching
Fotonachweis: lt. Text in den Bildern; alle restlichen Fotos Pfarre Hörsching
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 17. August 2018 • DVR-Nr. 0029874(1892)

Bild: © Sarah Frank/Pfarrbriefservice.de



M Ä R Z

KARWOCHE UND OSTERN

Palmsonntag

25. März, 10.00 Uhr,
Beginn beim Bezirksaltenheim

Gründonnerstag

29. März, 19.00 Uhr,
„Messe vom letzten Abendmahl“,
anschließend „Ölbergwache“, KMB

Karfreitag

30. März, 15.00 Uhr, Kinderandacht,
19.00 Uhr, Wortgottesdienst „Leiden
und Sterben Christi“ (Bitte zur Kreuz-
verehrung Blumen mitnehmen)

Karsamstag

31. März
Das heilige Grab im Andachtsraum/
Kirche kann von 8.00 – 16.00 Uhr
besucht werden.

ACHTUNG ÄNDERUNG:

Wir feiern die **OSTERNACHT** am
Sa, 31. März, 21.00 Uhr
Auferstehungsfeier mit Osterfeuer,
Taufwasserweihe, Speisensegnung

A P R I L

Ostersonntag

1. April, 10.00 Uhr, Festmesse mit
Kinderelement im Andachtsraum/
Kirche

Ostermontag

2. April, 10.00 Uhr, hl. Messe

Tauferneuerung Erstkommunion

Sa, 7. April, 19.00 Uhr

Georgsmesse, Pfadfinder

So, 22. April, 10.00 Uhr

ÄNDERUNGEN vorbehalten! Gilt bitte für alle angegebenen Termine!
Aktuelles siehe wöchentliche Mitteilungen bzw. Aushang oder auf der Pfarrhomepage!

T I P P S U N D T R E F F P U N K T E

Herz-Jesu Freitag

6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli,
3. August, 7. September,
5. Oktober, jeweils um 8.00 Uhr
hl. Messe,
anschließend Frühstück im Pfarrsaal/
Sozialkreis, Frühstücksteam

Eltern-Kind-Runde

Do, 12. und Di, 24. April
Do, 3. und Di, 22. Mai
Do, 7. und Di, 19. Juni
Do, 12. und Di, 24. Juli (Abschluss),
von 9.00 – 11.00 Uhr, Pfarrsaal,
jeden 2. Do und 4. Di im Monat

Kinderwortgottesdienst

So, 17. Juni, 10.00 Uhr, jeweils im
Gewölbe/Pfarrhof

Kinderandacht

Karfreitag, 30. März, 15 Uhr,
Kirche

Kinderelement

Ostersonntag, 1. April, während der
10.00 Uhr-Festmesse im Andachts-
raum/Kirche

Ministrantenstunden

Jeden Do, 16.45 – 18.15 Uhr,
Ministrantenraum, Pfarrsaal, Pfarr-
garten

M A I

Maiandachten siehe aktuelle
Mitteilung

Staatsfeiertag

Di, 1. Mai, 10.00 Uhr, hl. Messe

Herz-Jesu-Freitag

Fr, 4. Mai, 8.00 Uhr, hl. Messe

Florianimesse

So, 6. Mai, 10.00 Uhr

Bittmesse

Di, 8. Mai, 19.00 Uhr
(Ort wird noch bekanntgegeben)

Erstkommunion,
„Christi Himmelfahrt“

Do, 10. Mai, Aufstellung 9.00 Uhr
beim Bezirksaltenheim

Pfingstsonntag

So, 20. Mai, 10.00 Uhr, Festmesse

Pfingstmontag

Mo, 21. Mai, 10.00 Uhr, hl. Messe

Kindersegnung

So, 27. Mai, 10.00 Uhr, hl. Messe

Fronleichnam

Do, 31. Mai, 9.00 Uhr, Beginn beim
Pfarrcaritas-Kindergarten, Prozession
zur Kirche

J U N I

Herz-Jesu-Messe

Fr, 1. Juni, 8.00 Uhr, hl. Messe

Anbetungstag

Sa, 2. Juni, 9.00 – 19.00 Uhr

Gottesdienst-
Ordnung

Samstag:

19.00 Uhr, Vorabendmesse

Sonntag:

10.00 Uhr, heilige Messe

Montag:

8.00 Uhr, Wortgottesdienst /
Andachtsraum/Pfarrkirche

Dienstag: (ab Dezember)

7.30 Uhr, Rosenkranz,
8.00 Uhr, heilige Messe

Freitag:

8.00 Uhr, heilige Messe
(1. Freitag im Monat
Herz-Jesu-Messe)

Pfarrfest

So, 10. Juni, 10.00, hl. Messe

Sonnwendfeuer der Pfadfinder

Sa, 16. Juni, ab 13.30 Uhr,
mit Riesen-Wuzzlerturnier,
20 Uhr, Sonnwendfeuer

Feier der Ehejubiläen

So, 24. Juni, 10.00, Festmesse,
anschließend Agape im Pfarrsaal

J U L I

Patrozinium

Mi, 25. Juli, 19.00 Uhr, Festmesse
zu Ehren des hl. Jakob

A U G U S T

Maria Himmelfahrt

Mi, 15. August, 10.00 Uhr, Festmesse

S E P T E M B E R

Pfarrausflug mit der KMB

Sa, 8. September
(Näheres dazu wird noch bekannt-
gegeben)

Krankensalbungsfeier

So, 16. September, 10.00, hl. Messe

Ministrantenstart mit Eltern und
Kindern

Sa, 22. September, 15.00 Uhr

Trachtensonntag mit bayrischem Früh-
stück

So, 23. September, 10.00 Uhr,
Messgestaltung Goldhaubengruppe
Hörsching

O K T O B E R

Erntedankfest

So, 7. Oktober, 10.00 Uhr,
Beginn beim Bezirksaltenheim